

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel ■ Ingolstadt-Etting
- Stammham ■ Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell



Februar / März 2012



Buntglasfenster der Jakobuskirche
geht zurück an seinen Besitzer

Foto: Christoph Drescher

Veranstaltungen

Es treffen sich wöchentlich:

Mutter-Kind-Spielgruppe Etting I:

Montag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl

Mutter-Kind-Spielgruppe Etting II:

Dienstag, 9.30 Uhr im Pfarrstadl

Mutter-Kind-Spielgruppe Etting III:

Freitag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl

Kindergruppe „Johannes-Kids“:

Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

im Gemeindezentrum

Posaunenchor-Probe: Donnerstag,

um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Hausbibelkreis:

Montag (14tägig) um 20.00 Uhr

Näheres bei Michael Beuschel

(Tel.: 08405/924975)

Bibelstunde der Deutschen aus

Russland: Donnerstag um 10.00 Uhr

im Gemeindesaal

Versammlung der Deutschen aus

Russland: Sonntag um 13.00 Uhr

im Gemeindesaal

Im Februar:

Ökum. Kinderkirche Wettstetten:

Donnerstag, 02.02., 16.45 Uhr

kath. Pfarrheim

Ökum. Kinderkirche Stammham:

Mittwoch, 08.02., 16.00 Uhr

Kindergarten „Flohkiste“

Ökum. Kleinkindergottesdienst Etting:

Donnerstag, 16.02., 16.30 Uhr,

Pfarrstadl für Kinder bis 6 Jahre

Senioren-Club: Montag, 13.02., 14.30

Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes

Thema: „Biblische Frauengestalten“

Treff 60: Dienstag, 14.02., 14.30 Uhr

in der Jakobuskirche, Wettstetten

Thema: „Wir blicken nach Malaysia“

mit Frau Blumenwitz

Evangelischer Mittwochs-Treff:

Mittwoch, 01.02., 15.00 Uhr

beim „Sternwirt“ Etting

Thema: „Jahreslosung 2012“

Im März:

Ökum. Kinderkirche Wettstetten:

Donnerstag, 01.03., 16.45 Uhr

in der Jakobuskirche

Ökum. Kinderkirche Stammham:

Mittwoch, 14.03., 16.00 Uhr

im Kindergarten „Flohkiste“

Senioren-Club:

Montag, 19.03., 14.30 Uhr,

im Gemeindezentrum St. Johannes

Treff 60: Dienstag, 13.03., 14.30 Uhr

in der Jakobuskirche

Thema: „Familie - einst und jetzt“

Evangelischer Mittwochs-Treff:

Mittwoch, 07.03., 15.00 Uhr

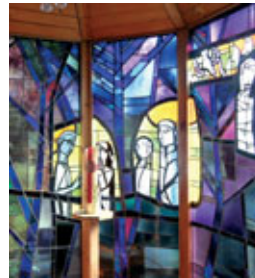
beim „Sternwirt“ Etting

Thema: „Biblische Frauengestalten“

Zum Titelbild

Gewohntes entschwindet dem Blick Buntglasfenster der Jakobuskirche geht zurück

Die Jakobuskirche war ursprünglich mit einer geschlossenen Holzfront an der Nordseite geplant. Es kam anders; denn ein Buntglasfenster von Hubert Distler aus der Kapelle des Alten Krankenhauses Ingolstadt wurde durch den Neubau frei. Die Stadt Ingolstadt und die Gemeinde St. Johannes kamen überein, dass das Kunstwerk aus dem Jahre 1955 gegen eine jährliche Miete in der Jakobuskirche einen würdigen



Platz finden könne. Also wurde die Kirche um die Apsis erweitert, damit sie das Bild aufnehmen konnte.

Im Lauf der Jahre haben wir uns sehr an seinen Gegenwart gewöhnt. Wir machen uns nicht (mehr) bewusst, dass das Bild nur geliehen ist. Seine

Wettstettener Zeit wird vermutlich im Sommer zu Ende gehen. In einer Kapelle eines Neubaus am Klinikum Ingolstadt soll das Bild seinen endgültigen Platz finden.

Vertauschte Rollen

Was der Karfreitag mit Weihnachten zu tun hat

Evangelische und katholische Christen feiern Weihnachten rund um den 25. Dezember. Für die Orthodoxen ist der 6. Januar das wichtigere Datum. Ja, wer hat denn nun Recht? Es bleibt schwierig, es bleibt offen... Viel wichtiger als das Datum wann wir der Geburt Jesu gedenken, ist der Gedanke, der von Anfang an mit dem Weihnachtsfest verbunden war: Gott kommt in der Geburt Jesu den Menschen nicht nur nahe, sondern er lässt sich auf einen Wechsel mit uns ein. Der oben im Himmel herrscht, macht sich auf Erden zum Geringsten. Viele der Vorstellungen über die „einfachen“ Umstände bei der Geburt Jesu haben hier ihren Ansatzpunkt oder möglicherweise ihren Ursprung.

Jesus geht als erwachsener Mann diesen Weg konsequent zu Ende. Sein freiwillig und sehenden Auges auf sich genommenes Leiden und Sterben deutet er als eine Stellvertretung „für die vielen“. Das Geschehen am Karfreitag ist

so betrachtet die logische Konsequenz und der unvermeidliche Zielpunkt dessen, was in der Weihnacht begonnen wurde.

Der Apostel Paulus beschreibt es uns im 2. Kapitel des Philipperbriefes so: *„Jesus Christus war in allem Gott gleich, und doch hielt er nicht gierig daran fest, so wie Gott zu sein. ... Er wurde ein Mensch in dieser Welt und teilte das Leben der Menschen. Im Gehorsam gegen Gott erniedrigte er sich so tief, dass er sogar den Tod auf sich nahm, ja, den Tod am Kreuz.“*

Weder die Geburt Jesu noch sein Sterben am Kreuz sind zufällig. Es mag unser Verstehen darüber immer bruchstückhaft bleiben; hier zeigt sich einmal mehr, dass Gott nicht aus Launen heraus handelt, sondern dass sich sein Heilsplan langsam entfaltet und in vielen Details zum Ziel kommt, die uns hinterher wie zufällig erscheinen. *Markus Herrgen*

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47, 85057 Ingolstadt,
Telefon 0841/81398, Fax: 0841/41415

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Internet: www.johannes-ingolstadt.de

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt
(BLZ 721 500 00) Konto Nr. 61 127

Pfarrer Markus Herrgen

(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841/9982991 oder 0841/81398
oder 0841/8856380

Pfarrer Christoph Drescher

Ettinger Str. 47, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841/ 81398

Pfarrer Gunther Nagel, Holzmarkt 3
85049 Ingolstadt, Tel.: 0841/8835248

Kindergarten: Ettinger Str. 47, 85057
Ingolstadt, Telefon 0841/86434
Leiterin: Marianne Röhrig

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung
Amundsenstr. 8, 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841/4567766 Fax: 4567766
email: ingemayer@t-online.de

1944 bis 2012

Weltgebetstag Malaysia: „Steht auf für Gerechtigkeit“

Bereits im Gottesdienst zum Weltgebetstag 1944 findet sich eine Fürbitte für das damals noch nicht unabhängige Malaya in Südostasien, aus dem der heutige Staat Malaysia erwachsen ist. Die Fürbitte der weltweiten Christenheit haben die Menschen dort allerdings immer noch dringend nötig. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, dann kommen Sie doch zu einem unserer Weltgebetstags-Gottesdienste:

St. Johannes (Ettinger Straße)

Orte: Pfarrstadt in Etting

Jakobuskirche in Wettstetten

St. Stephanus in Stammham

Termine: Am 2. März, Beginn voraussichtlich jeweils um 19 Uhr
(Bitte achten Sie auf die örtlichen Ankündigungen.)



Werden auch Sie Mitglied im Förderkreis St. Johannes



Hallo, mein Name ist Christine Probst und ich bin die Vertrauensfrau im Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Heute möchte ich Ihnen den Förderkreis der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Johannes vorstellen.

Der Förderverein unterstützt die Kirchengemeinde, wo die Geldmittel der Landeskirche nicht ausreichen. Zum Beispiel als Regenwasser durch das Dach der St. Johannes Kirche durchsickerte und die Orgel sehr beschädigte. Hier konnte der Förderverein mit einem Beitrag in Höhe von 8.000 Euro zu den Reparaturkosten, die rund 21.500 Euro betragen, beitragen.

An dieser Stelle möchte ich für unseren Förderkreis werben: Werden auch Sie Mitglied bei uns. Sie können Ihren Beitrag als Spende steuerlich geltend machen, da der Verein gemeinnützig ist. Jeder noch so kleine monatliche Betrag ist uns willkommen. Natürlich unterstützt der Förderkreis nicht nur St. Johannes, sondern auch die Jakobuskirche. Unser Engagement kommt beiden Gotteshäusern gleichermaßen zu Gute.

Ich wünsche Ihnen alles Gute; vor allem Gesundheit und Erfolg. Vergelt's Gott im Voraus!

Ihre Christine Probst

Beitrittserklärung

zum Förderverein der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ingolstadt St. Johannes

Ich bin bereit, den Förderkreis der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ingolstadt St. Johannes mit einem monatlichen Beitrag von _____ Euro zu unterstützen.

Name, Vorname

Ich ermächtige Sie den Beitrag von _____ Euro bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen.

PLZ, Ort

Kontonummer _____

Straße, Hausnummer

BLZ _____

Bitte unterschrieben senden an:
Pfarramt St. Johannes
Ettinger Str. 47
85057 Ingolstadt

Bank _____

Datum, Unterschrift _____

„Brot für die Welt“ kann helfen

Herzlichen Dank allen, die sich an der diesjährigen Sammlung von Brot für die Welt beteiligt haben; sei es über die Sammelbüchse von Grundschulern, durch Einzelspenden oder über die Gaben, die bei den Gottesdiensten am Heiligen Abend gegeben wurden! Exakt 4.300 Euro sind insgesamt zusammengekommen. Damit konnten wir unser Sammelergebnis gegenüber dem Vorjahr sogar geringfügig steigern.

Das freut „Brot für die Welt“ und auch die Menschen, denen damit geholfen werden kann.



Passionsandachten in St. Johannes 30 Minuten zur Besinnung

Auch in diesem Jahr wird wieder zu Passionsandachten eingeladen. Vom 24. Februar bis 30. März jeweils freitags 10 Uhr im Gemeindesaal St. Johannes.

Kurz notiert

Schaukasten: Über viele Jahre hinweg hat Lore Schweigard den Schaukasten der Jakobuskirche in Wettstetten betreut. Nachdem sie diese Tätigkeit aufgeben musste, hat dankenswerterweise Reingard Eberhard diese Aufgabe übernommen. Herzlichen Dank an beide!

Erfreulich: Die Mutter-Kind-Gruppen in Etting haben auf eigenen Wunsch die Zahl der Gottesdienste deutlich erhöht. Viel Freude dabei!

Volltönend: Das Mitwirken des Posaunenchores bei verschiedenen Gottesdiensten in den letzten Monaten hat es uns vorgeführt: Die Zahl der Bläserinnen und Bläser hat sich vergrößert. Wir hören das gerne!

Johannes-Kids: Mit dem Weggang von Carmen Dornberger drohten sie zu verwaisen, aber nun hat sich Andreas Weizel der Johannes-Kids angenommen. Allerdings muss mit Beginn des neuen Jahres von dem gewohnten Freitags-Termin abgewichen werden. Die Johannes-Kids treffen sich in Zukunft nun Donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Warm und sicher: Seit 12. Dezember ist die Beheizung von Kindergarten, Gemeindezentrum, Kirche und Mesnerhaus nun von Gas auf Fernheizung umgestellt. Das ist sicherer, umweltfreundlicher und auf lange Sicht auch kostengünstiger. Einen Dank an die Stadtwerke!

Von Menschen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Im Februar:

70 J.: Johannes Maier;
Viktor Erbes;
Rosemarie Vas;
Gerhard Wolf;
Renate Sonhüter

75 J.: Helga Hirsch; Adalbert Vas;
Anneliese Bonfert; Hermann Dietze

81 J.: Ingeborg Pilny; Polina Stibert

82 J.: Conrad Drotleff

83 J.: Ruth Zischka; Irmgard Ropohl;
Martin Weidenfelder

84 J.: Elfriede Reibold; Sonja Karl

85 J.: Friedrich Mai-Fuss

86 J.: Juliana Buksmann

88 J.: Herta Wein; Maria Kruse

89 J.: Katharina Schieb

91 J.: Paula Wittmann; Dora Barone



Im März:

70 J.: Michael Adam;
Karl Wittmann

75 J.: Renate-Elfriede Werder;
Gotthard Colditz;
Helga Gegenfurtner

80 J.: Erna Hartinger;
Erika Meierhuber;
Maria Frikk

81 J.: Kristine Homm

82 J.: Magdalena Vieweger;
Klara Brandt

83 J.: Frieda Gröger

84 J.: Adelheid Veronics

85 J.: Emma Sprugin;
Dr. Elisabeth Lürssen

86 J.: Maria Schneider

92 J.: Ursula Schilf

Beerdigt wurden:

Johann Schuller, 85 Jahre
Andreas Wagner, 75 Jahre
David Gomer, 83 Jahre



Getauft wurde:
Yuna Deutsch



Brillen für (fast) jeden ...

brillenstudio
SCHÖNAUER

Ingolstadt ■ Ettinger Straße 22 ■ Tel. 8 45 54

Ingolstadt ■ Lena-Christ-Str. 2a ■ Tel. 95 60 20

Parkplätze direkt vor den Geschäften

Wir sehen uns...